

Pressemitteilung der KEG Bayern vom 19.07.2021

Bildung braucht bessere Bedingungen

Das Bayerische Kultusministerium hat die Staatsnoten 2021 für die Einstellung von Lehrkräften veröffentlicht. Trotz Vollanstellung in Grund- und Mittelschulen werden dort weiterhin Lehrkräfte fehlen.

„Für das kommende Schuljahr werden alle ReferendarInnen und LehramtsanwärterInnen der Lehrämter Grund- und Mittelschule eingestellt, die ihre Ausbildung erfolgreich abschließen.“, kommentiert die Landesvorsitzende der KEG Bayern, Walburga Krefting, die Einstellungssituation. „Trotzdem bleibt ein grundsätzliches Problem: Es sind immer noch deutlich zu wenig. „Besonders an Grund- und Mittelschulen herrscht seit Jahren ein massiver Personalmangel, der nicht angegangen wird.“

Aber selbst wenn noch mehr Stellen ausgeschrieben werden würden, könnten diese nicht vollständig mit ausgebildeten Lehrkräften für diese Schularten besetzt werden – die Wartelisten für die Lehrämter Grund-/Mittelschule sind leergefegt. Das hat viele Gründe. Einer davon ist mit Sicherheit die niedrigere Eingangsbesoldung als in anderen Schularten. Grund- und Mittelschulen verlieren deshalb den Wettbewerb um die begehrten Nachwuchslehrkräfte. Statt die Nachwuchsprobleme anzugehen, werden übergangsweise Team- und Aushilfskräfte eingesetzt.

Krefting: „Wir hangeln uns von Übergangslösung zu Übergangslösung, aber das grundlegende Problem wird nicht angegangen: Die Lehrämter Grundschule/Mittelschule sind im Vergleich zu den anderen Lehrämtern offensichtlich nicht attraktiv genug. Der Großteil der Lehramtsstudierenden versucht eine Stelle mit Einstieg A13 an den weiterführenden Schulen zu ergattern. Wer soll es ihnen verdenken? Hinzu kommt, dass unser derzeitiges Ausbildungssystem für Lehrkräfte Studierenden nicht nur wenig Planbarkeit ermöglicht, sondern zusätzlich den Wechsel zwischen den Schularten erschwert. Hier gibt es großen Reformbedarf. Solange sich die Lehrerausbildung nicht grundsätzlich ändert, müssen das Zögern des Kultusministeriums weiterhin die Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen und vor allem die Kinder ausbaden“, schließt Krefting.

Pressekontakt KEG Bayern
Wolfgang Stemmer
presse@keg-bayern.de

Über die KEG Bayern

Die KEG Bayern ist ein Berufsverband für Lehrkräfte und Pädagogen. Er umfasst 8.000 Mitglieder. Dies ermöglicht die Entwicklung realistischer, moderner Gesamtkonzepte für das Bildungs- und Erziehungswesen. Die Arbeit der KEG Bayern gründet auf christlicher Glaubensüberzeugung und europäischer Kulturtradition. Die KEG Bayern vertritt die standespolitischen Belange ihrer Mitglieder. Darüber hinaus bietet sie Rechtsschutz und

Rechtsberatung. Durch Veranstaltungen vor Ort sowie regionale Fortbildungs- und Informationstagungen unterstützt die KEG Bayern ihre Mitglieder. Seit 2019 ist Walburga Krefting Landesvorsitzende der KEG Bayern.
KEG Bayern *** Herzogspitalstr. 13 *** 80331 München
Tel. 089 236857700 *** presse@keg-bayern.de *** <https://www.keg-bayern.de>
Facebook: <http://www.facebook.com/KEGBayern> *** Twitter: @KEG Bayern